

Presse- Information

Dienstag, 22. Mai 2012

Lokale Allianz startet Aktion „Industriepunkte“ am 29. Juni

Von der Hafenesichtigung bis zur Luftzerlegungsanlage – spannende Sternfahrt durch die Wirtschaftswelt

Dormagen. Wie man Luft zu Geld oder Altglas zu einem innovativen Baustoff verwandelt – das alles können die Dormagener bei einer Sternfahrt durch die heimische Wirtschaftswelt am Freitag, 29. Juni, ab 16.45 Uhr erfahren. Insgesamt zehn Betriebe laden dann bei der Aktion „Industriepunkte Dormagen“ zu einem spannenden Blick hinter ihren Firmenzaun ein. „Mit dieser erstmals stattfindenden Gemeinschaftsveranstaltung wollen wir Hightech aus unserer Stadt vorstellen und zugleich ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis zwischen Bürgern und Unternehmen stärken“, sagt Gabriele Böse, Sprecherin der Lokalen Allianz Dormagen. Dort wurde die Aktion seit Jahresbeginn von einem zehnköpfigen Thementisch vorbereitet. „Die Teilnehmer können einen Blick in einen 1100 Grad heißen Verbrennungsofen werfen oder moderne Kühltechnik für Raffinerien und Kraftwerke kennen lernen. Es gibt viel zu erleben“, verspricht Thementischleiter Guido Schenk.

Ab sofort können sich Interessenten zu einer von fünf Rundfahrten anmelden. Zu besichtigen sind etwa die Hafenanlagen der Firma UCT in Stürzelberg in Verbindung mit der Sicherheitszentrale des Chempark Dormagen. Bei Ineos erfahren die Besucher, wie aus dem Leichtbenzin Naphtha die Grundbausteine für zahlreiche Kunststoffe, Kautschuke oder Fasern produziert werden. Auf der gleichen Tour zeigt Bayer Material-Science seine TDA-Anlage, in der Schaumstoff-Rohstoffe für hochwertige Bettmatten oder Autositze hergestellt werden. Eine weitere Rundfahrt

**Lokale Allianz
Dormagen**

Sprecherin
Gabriele Böse
Paul-Wierich-Platz 2
41539 Dormagen

Tel.: 02133/257-405
Fax: 02133/257-77405

E-Mail:
gabriele.boese@
stadt-dormagen.de

Homepage
www.lokale-allianz-dormagen.de

führt in das RWE-Kraftwerk, das Strom und Dampf im Chempark Dormagen erzeugt, und die Luftzerlegungsanlage der Firma Praxair, die den Chempark-Unternehmen unter anderem Sauerstoff, Argon oder Stickstoff liefert.

In St. Peter öffnet die Firma APL Apparatebau ihre Pforten. Sie ist Spezialist für Wärmetauscher und Kühltechnik, die unter anderem in Kraftwerken oder auch großen Kühlhäusern zum Einsatz kommen. Bis zu 50 Tonnen kann dabei ein einzelner Wärmetauscher wiegen. Gemeinsam mit APL präsentiert sich Bayer Crop-Science mit seiner Pflanzenschutzmittel-Produktion. Die fünfte Tour führt zur Firma Misapor, die in Delrath hochleistungsfähige Dämmstoffe aus Altglas herstellt. Von dort aus geht es dann weiter zur Reststoffverbrennungsanlage der Firma Currenta.

Treffpunkt für alle Rundfahrten ist um 16.45 Uhr der Marktplatz Dormagen. Hier wird Bürgermeister Peter-Olaf Hoffmann die Teilnehmer begrüßen. Um 17 Uhr starten die Busse. Nach den Rundfahrten erwartet die Gäste ab 21 Uhr ein Umtrunk im Rahmen des Dormagener Bauernmarkts auf dem Rathausvorplatz. Interessenten können sich bis zum 25. Juni in der Tourist-Info telefonisch unter 02133/2762-815 oder per E-Mail an tourismus@svgd.de zu den Besichtigungstouren anmelden. Die Teilnahme an der Aktion „Industriepunkte Dormagen – Wirtschaft erleben“ ist kostenlos. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre.

Die Rundfahrten im Überblick

Tour 1: Ineos und TDA-Anlage bei Bayer Material-Science

Tour 2: Luftzerlegungsanlage Praxair und RWE-Kraftwerk im Chempark

Tour 3: Misapor und Reststoffverbrennungsanlage im Chempark

Tour 4: Hafenanlagen von UCT in Stürzelberg und Sicherheitszentrale des Chempark Dormagen

Tour 4: APL Apparatebau in St. Peter und Pflanzenschutzmittel-Produktion bei Bayer Crop-Science.

Treffpunkt für alle Touren: Freitag, 29. Juni, 16.45 Uhr, Marktplatz Dormagen